

Anleihe: M. 5 000 000 in 4% Schuldverschreib. à M. 1000 von 1907, rückzahlbar zu 103%. Unverlosbar u. unkündbar bis 1./4. 1912. Zur Sicherheit dieser Anleihe ist im Bahngrundbuch von Elberfeld eine Sicherungshypoth. eingetragen, u. zwar auf folg. Bahneinheiten: Strassenbahn Elberfeld-Ronsdorf; Kleinbahn Elberfeld-Neviges-Velbert mit Abzweigung nach Langenberg; Kleinbahn von Velbert über Heiligenhaus nach Hesel, diese 3 mit der gemeinschaftl. Zentrale Neviges; Strassenbahn Düsseldorf-Benrath-Hilden-Vohwinkel mit Abzweig. von Hilden nach Ohligs u. der Zentrale Benrath. Der Erlös der Anleihe soll zur Tilg. der schweb. Schuld, ferner zur Deck. der Unk. für die Strecken Langenberg-Steele u. Nierenhof-Hattingen, Ausbau der Zentrale u. Stärk. der Betriebsmittel dienen. Zahlst. wie Div. Die Begeg. dieser Anleihe ist 1909/10 erfolgt. Zulass. zur Notiz an der Berliner Börse am 2./8. 1910 von der Commerz- u. Disconto-Bank beantragt.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie — 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., 4% Div., 10% Tant. an A.-R. (mind. aber jährl. M. 6000), Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. März 1910: Aktiva: Anlage Zentrale Neviges 896 615, Bahnanlage Elberfeld-Ronsdorf, Elberfeld-Neviges-Langenberg, Neviges-Velbert-Werden, Velbert-Heiligenhaus-Hesel 5 538 510, Bahnanlage: Langenberg-Steele, Nierenhof-Hattingen 1 804 562, Drehstromnetz Dönberg 197 354, do. Neviges 11 730, do. Elberfeld 16 522, Gleichstromnetz Velbert 8776, Zentrale Benrath 880 808, Bahnanlage Düsseldorf-Benrath-Hilden-Ohligs, Hilden-Haan-Vohwinkel 3 185 602, Unterstat. Urdenbach 85 760, Güterschuppen Elberfeld 3762, Mobil. Direktion 3510, Baukostenkto 193 171, Rückstell.-Kto 24 239, Effekten I 171 426, do. II 87 888, Beteilig. an Wohlfahrtseinricht. 5500, Kaut. 34 697, Unterst.-Kassen 2441, Vorräte 128 228, Installat.-Kto 191, Bankguth. 620 246, Debit. 91 941, Kassa 19 016. — Passiva: A.-K. 7 000 000, Oblig. 5 000 000, R.-F. 198 485, Disp.-F. 46 270, Akkumulatoren-Unterhalt.-Kto 24 768, Kapital-Tilg.-F. 700 309, Ern.-F. I 519 901, do. II 51 363, do. III 56 999, Spez.-R.-F. I 8538, do. II 5260, Kredit. 109 212, Kaut. 34 697, Unterst.-Kasse 2441, Div. 210 000, Vortrag 44 253. Sa. M. 14 012 503. **Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebs-Unk. 1 040 644, allg. Verwalt.-Unk. 8845, Oblig.-Zs. 200 000, Abschreib. 12 669, z. Unterstütz.-Verein der Angestellten 1500, z. Kapital-Tilg.-F. 92 716, z. Ern.-F. I 63 637, do. II. 16 471, do. III 8911, Spez.-R.-F. I 2848, do. II 1100, R.-F. 11 061, Gewinn 254 253. — Kredit: Vortrag 44 086, Betriebseinnahmen 1 593 102, Zs. 31 745, Garantie-Kto 45 725. Sa. M. 1 714 659.

Dividenden 1897/98—1909/10: 0, 0, 3, 1, 1, 1, 2, 3, 3, 3, 3, 3%. (Zur Zahl. d. Div. von 3% für 1899/1900 leistete die Cont. Ges. für elektr. Unternehmungen M. 242 349 Garantie-Beitrag, für 1900/01: M. 217 255; für 1901/02: M. 173 503; 1907/08: M. 29 367; 1908/09: M. 46 911; 1909/10: M. 45 725). Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

Direktion: Emil Rietzschel, Ober-Ing. Gust. Petri.

Prokurist: Franz Michels.

Aufsichtsrat: (6—11) Vors. Bankier Gust. Hueck, Elberfeld; Geh. Komm.-Rat Dr. Ernst Schiess, Düsseldorf; Geh. Komm.-Rat Dir. Oskar von Petri, Hauptm. a. D. G. Paulus, Nürnberg; Dir. Heinr. Gérón, Brüssel; Bank-Dir. Ferd. Lincke, Hamburg.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Elberfeld: von der Heydt-Kersten & Söhne. *

Billwälder Industriebahn Akt.-Ges. in Hamburg.

Geegründet: 10./7. 1905; eingetr. 13./7. 1905. Letzte Statutänd. 29./5. 1907. Gründer s. Jahrg. 1908/09.

Zweck: Bau und Ausnutzung einer normalspur. Kleinbahn von dem Verschubbahnhof Rothenburgsort durch das Erste Billquartier von Billwälder an der Bille bis an die hamburgische Gebietsgrenze, Länge 4 km. Die Bahn soll zu Fabrikan schlüssen u. Ortsgüterverkehr dienen u. ausserdem den Zügen der Südstormarnschen Kreisbahn Durchfahrt gewähren. Mit dem Bau ist im Sept. 1905 begonnen. Betriebseröffnung: Güterverkehr 1./8. 1907; Stückgüterverkehr 16./9. 1907; Kreisbahn 17./12. 1907.

Kapital: M. 200 000 in 200 Aktien à M. 1000. Der Kreis Stormarn gewährte einen Beitrag von M. 216 000.

Anleihe: M. 600 000 in 4% Schuldverschreib. à M. 1000, auf den Inhaber lautend, mit Genehm. des Hamburger Staates v. 24./5. 1907 bezw. März 1908, Zinsen am 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1917/18 innerhalb 40 Jahren bis spät. 1./4. 1957 durch Auslös. oder freihänd. Ankauf. Ab 1917 verstärkte Tilg. oder Totalkündig. vorbehalten. Für die Verzins. u. planmäss. Tilg. der Anleihe hat der Hamburg. Staat durch die Finanzdeputation die Garantie übernommen. Aufgenommen zur Deckung restlicher Baukosten, begeben 1./4. 1908.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1910: Aktiva: Hauptanlage der Industriebahn 901 283, Stammgleise u. Anschlüsse 35 980, Erweiterungsprojekte, Vorarbeiten 5534, Betriebsmittel 20 106, Oberbauvorräte 29 804, vorausgez. Betriebsausgaben 1096, Finanzdeputation, Zinsgarantie 10 000, Garantie von Interessenten 14 000, Kaut. 15 000, hinterlegte Bürgscheine für Frachtenstundung 12 000, Bankguth. u. Kassa 11 981, vorausgez. Versich. 1449, Frachtstundung für ständige Verfrachter etc. 17 294, Debit. 25 655, Verlust aus 1907/08 6294, do. 1908/09 6506, do. 1909/10 206. — Passiva: A.-K. 200 000, Oblig.-Anleihe 600 000, do. Zs.-Kto 12 000, Bauzuschuss des Kreises Stormarn 216 000, Amort.-F. 10 673, Ern.-F. für Oberbau u. Betriebsmittel 5329, Unterstütz.-F. 3242, Vergüt. an A.-R. 3000, Kaut. 15 000, Bürgscheine für Frachten-